

Niederschrift

über die 8. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **08.09.2005**, 17:00 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Josef Alichmann , Herr Helmut Hölscher , Herr Manfred Krutwage , Herr Mark Lütke-Schürmann , Herr Michael Majka , Frau Pamela Smolnik , Herr Thomas Stippel , Herr Dr. Christian Tölle , Frau Karin Ubrig , Herr Carsten Weppelmann ,

von der SPD-Fraktion

Herr Hermann Geusendam-Wode , Herr Dieter Langer , Herr Martin Leusmann , Frau Ute Summ ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Hans-Ulrich Suhre , Herr Hubertus Zdebel ,

von der FDP-Fraktion

Herr Heribert Aldejohann , Herr Ulrich Eckervogt ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Georg Berding von 17.10 bis 19.30 Uhr,

von der Verwaltung

Herr Joachim Brinkheetker , Herr Gerhard Joksche , Herr Matthias Knoche , Herr Michael Nowak , Herr Eberhard Wilschmann , Herr Gerhard Witt ,

Es fehlten

Herr Kristian Loroche ,

Gäste:

Herr Rainer Jütte, TuS Hiltrup; Herrn Rolf Lang, TuS Hiltrup; Herr Bernd Riemer, Bundesnetzagentur; Herrn Christian Schlitt, TuS Hiltrup;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 8. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 08.09.2005

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen
2. Beantwortung von Anfragen
3. Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung
 - 3.1. Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk für 2005
hier: Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 04.07.2005 zur Sanierung der Spielplätze "Kiebitzweg" und "Dahlienweg"
 - 3.2. Anregung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup zum Bebauungsplan Nr. 465
Hiltrup Meesenstiege/südlich Sternkamp
 - 3.3. Anlegung eines Fußgängerüberweges auf der Straße "Meesenstiege"
4. Berichte
 - 4.1. Konzept für ein Stadtteilmarketing in Münster
 - 4.2. Mobilfunksendeanlagen - Verfahren und Grenzwerte
 - 4.3. Westpreußisches Landesmuseum in Münster-Wolbeck
 - 4.4. Vorstellung des Bauvorhabens "Breitensport- und Kommunikationszentrum des TuS Hiltrup"
5. Entscheidungen
 - 5.1. Im Hain - Ausbau südlicher Gehweg zwischen Heckenweg und Ringstraße
- Baubeschluss -
 - 5.2. Umgestaltung Außenanlagen Ludgerusschule Hiltrup, Bau eines Mehrzweckspielfeldes mit Nebenflächen
 - 5.3. Jugendplatz mit Überdachung auf dem Spielplatz "Am Einkaufszentrum Hiltrup-West"

V/0680/2005
III

V/0548/2005
IV

V/0629/2005
VI

V/0597/2005
VI

V/0613/2005
VI

<u>V/0705/2005</u> I	5.4.	Wahl der Schiedsperson für den Bezirk XVI Münster-Amelsbüren
<u>V/0642/2005</u> I	5.5.	Stadtteilkulturarbeit hier: Zuschuss für die Kulturinitiative Hilstrup, Berg Fidel, Amelsbüren für die "25-Stunden-Aktion"
<u>V/0643/2005</u> I	5.6.	Zuschuss zum Jubiläum "25 Jahre Stadthalle Hilstrup"
	6.	Anhörungen
<u>V/0280/2005</u> I	6.1.	Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster
<u>V/0691/2005</u> III	6.2.	Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz
<u>V/0633/2005</u> V	6.3.	Pflegeplanung: Verfahren, Umsetzung, Empfehlungen
<u>V/0630/2005</u> IV	6.4.	Baumaßnahmen auf Vereinssportanlagen hier: Förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn
<u>V/0605/2005</u> IV	6.5.	1. Aufhebung des Sperrvermerkes bei der HHSt. 5640.960.1290.9 "Baukosten Sanierung Sportanlage Sentruper Höhe" 2. Platz für Leistung und Jugend - ein Kunstrasenfeld für den SC Preußen 06 e. V. Münster 3. Sanierungskonzept des Sportparkes Sentruper Höhe
<u>V/0584/2005</u> III	6.6.	Verlegung der Haltestelle "Loddenweg" in Fahrtrichtung Hilstrup an die Straße Osttor
<u>V/0525/2005</u> VI	6.7.	Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
	7.	Vorschläge und Anregungen/Anträge
	7.1.	"Sicherer Schulweg vom Neubaugebiet zur Davert-Grundschule" Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2004
	7.2.	"Parkraumsituation im Gewerbegebiet Hansestraße" Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2004
<u>A-H/0004/2005</u> I	7.3.	"Buswartehäuschen Hohe Geest" Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2005
<u>A-H/0006/2005</u> I	7.4.	"Radweg an der Amelsbürener Straße mit Priorität forcieren" Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2005
<u>A-H/0007/2005</u> I	7.5.	Eckgrundstück Marktallee Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2005

A-H/0013/2005
I

- 7.6. Anlage einer Rad- und Fußgängerüberquerung an der Straße Osttor im Bereich der Vinnenbüsche durch Abschluss eines Pachtvertrags - Antrag der CDU-Fraktion vom 08.09.05
8. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Dr. Tölle gab bekannt:

- Eine Einladung des Wasser- und Schifffahrtsamtes Rheine zur Informationsveranstaltung zum Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals am 27.09.2005, 17.00 Uhr, Stadthalle Hiltrup.
- Dass das ehemalige Mitglied der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup, Herr Lütke-Kappenberg, verstorben sei.
- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 07.09.2005 - „Osttor - Versetzung des Ortseingangsschildes“
Herr Lütke-Schürmann (CDU) bat darum, keine voreilige Entscheidung in dieser Sache zu treffen. Die Verwaltung solle insbesondere einen Linksabbieger auf der Straße Osttor in Richtung Hiltrup in den Pfarrer-Ensink-Weg hinein prüfen und eine Kostenschätzung dazu vorlegen.
- Einen Antrag der CDU-Fraktion vom 08.09.2005 auf Abschluss eines Nutzungs- und Pachtvertrages mit der Heeremann von Zuydtwyckschen Verwaltung für den Bereich Vinnenbüsche und darauf die auf den maßgeblichen Flurstücken vorhandenen Fuß- und Radwege in einen verkehrssicheren Zustand zu versetzen und für die Öffentlichkeit freizugeben.

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2005 zur Überquerung des Osttors sei damit hinfällig.

Herr Tüns gab bekannt:

- Dass die Stadtbücherei den Fahrplan des Bücherbusses ändere. Ab dem 01.01.2006 werde die Haltestelle Loddenweg verlegt zur Rubensstraße (vor Haus-Nr. 82); Standzeit dort: donnerstags von 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr.
Eine zusätzliche Haltestelle werde in der Böttcherstraße (Hiltrup-West) eingerichtet. Standzeit: 14-tägig mittwochs 14.00 bis 15.00 Uhr.
- Ein Schreiben von Herrn Zimmermann vom 07.08.2005 zur Pflege der Vorschuhung in der Kardinalstraße vor Haus-Nr. 16. Das Schreiben liegt den Fraktionen vor und ist bereits zur Prüfung in die Verwaltung gegeben worden.
- Ein Schreiben von Frau Stadtkämmerin Bickeböller vom 21.06.2005 zur Berichtsvorlage zu den Eckwerten 2006 und zur mittelfristigen Finanzplanung
- Den aktuellen Stand der Haushaltsreste bei den durch die Bezirksvertretung bewirtschafteten Haushaltsstellen.
- Dass das Amt für Gebäudemanagement zur Kostenschätzung der Erneuerung der Belüftungsanlage in der Stadthalle Hiltrup eine Berichtsvorlage zur nächsten Sitzung erstelle. Der Entwurf mit den errechneten Kosten wurde den Fraktionsvorsitzenden bereits übersandt.
- Dass die Verwaltung beabsichtige, die Entgeltordnung der Stadthalle Hiltrup dahingehend abzuändern, dass in der Anlage E der Passus „Erhöhte Müllgebühren nach Aufwand“ auf-

genommen wird. Damit sollen die zusätzlichen Abfuhrkosten der Abfallwirtschaftsbetriebe nach größeren Familienfeiern für Einweggeschirr abgegolten werden. Zur Beschlussfassung durch den Rat wird die angepasste Entgeltordnung bei weiteren Änderungen vorgelegt.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Kosten für den ÖPNV-gerechten Umbau der Aufpflasterung in der Straße „Burgwall“

Das Stadtplanungsamt teilt mit Schreiben vom 24.08.2005 mit, dass die Kosten für den ÖPNV-gerechten Umbau der Aufpflasterung (Verkehrsberuhigungsmaßnahme, beschlossen durch die Bezirksvertretung am 12.02.2004) ca. 2 000 Euro betrage.

Aufgrund eines Hinweises von Herrn Lütke-Schürmann (CDU) beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dass die Erschließung des Stadtteils Hiltrup-West über die Straße Burgwall entsprechend der Empfehlung der Stadtwerke und des Stadtplanungsamtes erfolgen solle. Die Bezirksvertretung trage jedoch hierfür (entgegen einer Herrn Lütke-Schürmann vorliegenden Aufstellung des Tiefbauamtes) keine Kosten.

Auslastung der Taxibuslinie T 9 - Anfrage der SPD-Fraktion vom 23.05.2005

Das Stadtplanungsamt teilt mit Schreiben vom 24.08.2005 mit, dass in der Zeit Januar bis Mai 2005 insgesamt 27 Fahrten auf der Linie durchgeführt wurden. In der Regel wurde jeweils ein Fahrgast befördert. Die Taxibuslinie T 9 habe für den Siedlungsbereich Heerdesiedlung jedoch auch eine Erschließungsfunktion, so dass die verhältnismäßig geringe Inanspruchnahme den Betrieb der Linie nicht grundsätzlich in Frage stehen dürfe.

Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahmen der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Sanierung von Kinderspielplätzen im Stadtbezirk für 2005

hier: Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz vom 04.07.2005 zur Sanierung der Spielplätze "Kiebitzweg" und "Dahlienweg"

Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz teilt mit Schreiben vom 04.07.2005 mit, dass die städtischen Mitarbeiter, die die Spielplätze wöchentlich inspizieren, laufend Gebrauchsspuren auf den betreffenden Spielplätzen feststelle. Auch werden dort Kinder angetroffen.

Aus diesem Grunde sei das Ausschreibungsverfahren zur beschlossenen Sanierung der beiden Spielplätze nicht gestoppt worden. Die Durchführung der Maßnahme werde erfolgen.

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Anregung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup zum Bebauungsplan Nr. 465 Hiltrup Meesenstiege/südlich Sternkamp

Das Stadtplanungsamt teilt mit, dass die Anregung aus der Sitzung vom 16.06.2005 in der Weise berücksichtigt worden sei, dass für die Doppelhauszeile im Norden des Bebauungsplangebietes die zulässige Firsthöhe von 10 m auf 9 m reduziert worden sei.

Punkt 3.3 der Tagesordnung

Anlegung eines Fußgängerüberweges auf der Straße "Meesenstiege"

Zur Anregung verschiedener Mitglieder der Bezirksvertretung haben Herr Witt, Stadtplanungsamt, und Herr Dr. Tölle am 08.09.2005 einen Ortstermin durchgeführt. Demnach sei die Anlage eines Fußgängerüberweges zum Einkaufszentrum Hilstrup-West aufgrund der Richtlinie zu den Fußgängerüberwegen nicht möglich.

Herr Eckervogt (FDP) regte an, einen Standort weiter in südlicher Richtung zu prüfen. Die Bezirksvertretung kam überein, einen Ortstermin am 14.09.2005, 8.00 Uhr an der Einfahrt zum Einkaufszentrum durchzuführen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0680/2005

Konzept für ein Stadtteilmarketing in Münster

Herr Dr. Tölle ging kurz auf die Inhalte der Vorlage ein. Nach neuestem Erkenntnisstand müssen die Bezirksvertretungen sich an einer möglichen Förderung durch Münster-Marketing im Marketingprozess mit mindestens 2 500 Euro beteiligen. Herr Lütke-Schürmann (CDU) gab dazu zu Protokoll, dass aus der in Anlage 1 formulierten Muss-Bestimmung (allgemeine Bewerbungsgrundlagen) eine Kann-Bestimmung werden solle, da im Rahmen der Etatberatung keine rechtzeitige Planung aufgrund der offenen Planung des Zuschlags für einen Stadtteil erfolgen könne.

Die Bezirksvertretung schloss sich diesem Votum einstimmig an.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

Mobilfunksendeanlagen - Verfahren und Grenzwerte

Herr Riemer, Bundesnetzagentur, ging auf die Zuständigkeit und Aufgaben dieser Behörde ein und wies auf die neue Website www.bundesnetzagentur.de hin, auf der die Mikrostandorte in den Stadtteilen abgefragt werden können. Anschließend beantworteten er und Herr Brinkheeter Nachfragen.

Punkt 4.3 der Tagesordnung V/0548/2005

Westpreußisches Landesmuseum in Münster-Wolbeck

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 4.4 der Tagesordnung**Vorstellung des Bauvorhabens "Breitensport- und Kommunikationszentrum des TuS Hilstrup"**

Herr Schlitt und Herr Jütte vom TuS Hilstrup stellten das Bauprojekt zur Erstellung eines „Breitensport- und Kommunikationszentrums“ vor. Es wurde insbesondere darauf hingewiesen, dass diese Baumaßnahme einzig den Breitensport fördere, da hier Angebote für Jugendliche und ältere Menschen fehlen. In der Vergangenheit seien verschiedene Räume als Notlösungen angemietet worden, für die der TuS Hilstrup jährlich 55 000 Euro Mieten aufbringe. Auch fehlen Zeiten für den Schulsportbetrieb. Herr Jütte stellte den geplanten Baukörper und die Raumpläne vor. Zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung wird das Sportamt hierzu eine Berichtsvorlage einbringen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
VI/0629/2005****Im Hain - Ausbau südlicher Gehweg zwischen Heckenweg und Ringstraße
- Baubeschluss -**

Herr Nowak trug die Inhalte der Vorlage vor und wies darauf hin, dass der Beschlussvorschlag dahingehend geändert sei, dass die Einnahmen durch Erschließungsbeiträge auf lediglich 37 900 Euro reduziert worden seien. Zum Verfahren der Abrechnung der Beiträge und des Zustandekommens rund 40 Jahre nach Erstellung des Wohngebietes beantworteten er und Herr Stadtbaurat Jokschi anschließend Nachfragen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„Sachentscheidung:

Auf der Südseite der Straße Im Hain werden die bislang nicht ausgebauten Nebenanlagen zw. Heckenweg und Wiesenweg als Gehweg mit Grünstreifen und zw. Wiesenweg und dem Ausbaubereich als Grünstreifen auf der Grundlage des Ausbauplanes Reg. Nr. 9322 b Blatt 1 (1) vom 28.07.2005 hergestellt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 31.000,00 € und Folgekosten von 200,00 € pro Jahr entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Der Ausbau kann nur erfolgen, wenn die notwendigen Voraussetzungen, wie u. a. Mittelbereitstellung durch den Rat, erfüllt sind.

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.950.0500.6	Bauk. Str. Neubau von Straßen nach dem BauGB	2006	31.000,00	frühere Aufwendungen von ca. 60.000,00 €

Insgesamt:	31.000,00	
------------	-----------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6300.350.0000.X	Erschließungsbeiträge	2007	37.900,00	

Insgesamt:	37.900,00	
------------	-----------	--

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0597/2005**

**Umgestaltung Außenanlagen Ludgerusschule
Hiltrup, Bau eines Mehrzweckspielfeldes mit Ne-
benflächen**

Herr Knoche trug die Inhalte der Vorlage vor und bat folgenden Zusatz aufzunehmen:

Die Maßnahme soll beschränkt ausgeschrieben werden, damit sie noch im Haushaltsjahr 2005 vergeben werden kann.

Unter Berücksichtigung dieses Zusatzes beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

„Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung zur Umgestaltung der Außenanlagen, Mehrzweckspielfeld mit Nebenflächen, an der Ludgerusschule in Hiltrup wird gemäß Plan Nr. S 104/1 vom 09.06.2005 zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von 102.000,- Euro entstehen. Die Folgekosten der Außenanlagen erhöhen sich um ca. 120,- Euro/ Jahr.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
2100.960.1790.4	Baukosten Ludgerusschule Hiltrup, Umgestaltung Außenanlagen	2005	100.000,-	
2950.960.0050.x	Gestaltung von Schulanlagen	2005	2.000,-	

Insgesamt:	102.000,-	
------------	-----------	--

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0613/2005**

**Jugendplatz mit Überdachung auf dem Spielplatz
"Am Einkaufszentrum Hiltrup-West"**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Der Planung und Bauausführung eines Jugendplatzes mit Überdachung auf dem Spielplatz „Am Einkaufszentrum Hiltrup-West“ entsprechend dem Entwurf des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz (Plan Nr. K 267/1) wird zugestimmt. Der Antrag der CDU-Fraktion A-H/0008/2005 vom 15.06.2005 an die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup ist damit erledigt.“

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0705/2005**

Wahl der Schiedsperson für den Bezirk XVI Münster-Amelsbüren

Herr Tüns teilte mit, dass Herr Friedhelm Schade seine Bewerbung zurückgezogen habe. Herr Arno Ruffer stellte sich anschließend der Bezirksvertretung vor.

Nachfolgend beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

„Sachentscheidung:

Als Schiedsperson für den Bezirk XVI Münster-Amelsbüren wird gewählt

Herr Arno Ruffer
geboren am 22.04.1960
wohnhaft Lange Kuhle 33, 48163 Münster“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0642/2005**

**Stadtteilkulturarbeit
hier: Zuschuss für die Kulturinitiative Hiltrup, Berg Fidel, Amelsbüren für die "25-Stunden-Aktion"**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beteiligt sich an den Kosten der „25-Stunden-Aktion“ der Kulturinitiative Hiltrup, Berg Fidel, Amelsbüren mit 4 000,00 Euro. Es wird zur Kenntnis genommen, dass eine Abschlagszahlung in Höhe von 1 000,00 Euro bereits geleistet wurde.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Kulturangebot voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 7 000,00 Euro entstehen und diese zu 3 000,00 Euro durch einen Zuschuss des städtischen Kulturamtes gedeckt werden.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben

Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
3430.718.1470.3	Stadtteilkulturarbeit	2005	4 000,00	Die Kulturinitiative hat durch Verwendungsnachweis ihre Ausgaben nachzuweisen. Der Zuschuss erfolgt auf Abschlagsbasis.

Insgesamt:	4 000,00	
------------	----------	--

Befristung:

2005“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/0643/2005**

**Zuschuss zum Jubiläum "25 Jahre Stadthalle
Hiltrup"**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup beteiligt sich an den Kosten des Jubiläumsprogramms mit 2 000,00 Euro.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Einzelveranstaltungen im Programm Kosten verursachen, die bisher nicht gedeckt sind (siehe Begründung).

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
0000.718.7200.1	Zuschuss Jubiläumsprogramm „25 Jahre Stadthalle Hiltrup“	2005	2 000,00	Erläuterung des Zu- schussbe- darfs siehe Begründung
Insgesamt:			2 000,00	

Punkt 6 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0280/2005**

**Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt
Münster**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt der Absicht der Verwaltung zu, für den Wochenmarkt auf dem Domplatz die Verkaufszeit samstags bis 14:30 Uhr festzusetzen.
2. Die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster in der geänderten Fassung (Anlage 1) wird beschlossen

Kosten/Folgekosten:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0691/2005**

**Leitlinie zur Genehmigungspraxis bei der Freigabe
von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschluss-
gesetz**

Die Bezirksvertretung beschloss mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen :

„Sachentscheidung:

Der Rat erklärt die in der Vorlage aufgeführten Eckpunkte zur verbindlichen Leitlinie seiner Genehmigungspraxis bei der Freigabe von Verkaufssonntagen nach dem Ladenschlussgesetz.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung der Leitlinie keine Kosten für die Stadt Münster anfallen.“

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0633/2005**

**Pflegeplanung: Verfahren, Umsetzung, Empfehlun-
gen**

Zur Vorlage lag eine Mitteilung der Bezirksvertretung Münster-Nord vor, die vorschlug, Punkt 4 des Beschlussvorschlages zu ändern.

Die Bezirksvertretung beschloss unter Berücksichtigung dieser Änderung einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Dem in der Begründung unter den Ziffern 3 bis 5 dargestellten Verfahren für die kommunale Pflegeplanung in Münster gem. § 6 Landespflegegesetz wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt,

2.1 im Rahmen einer jährlichen Berichterstattung

- den aktuellen Bestand an sowie die Inanspruchnahme von Angeboten im Bereich der professionellen ambulanten, teilstationären und vollstationären pflegerischen Versorgung darzustellen,
- in dem Zusammenhang auch den Bereich der komplementären, präventiven und rehabilitativen Leistungen bzw. Dienste abzubilden,
- Angebote integrativer Wohn- und Pflegearrangements sowie deren Inanspruchnahme aufzuzeigen und Perspektiven für die Weiterentwicklung neuer Pflege-, Wohn- und Betreuungsformen zu skizzieren,
- die aktuellen und mittelfristigen Entwicklungstendenzen am lokalen Pflegemarkt Münsters sichtbar zu machen,

2.2 die Informationen anhand sozialräumlicher und pflegeplanerisch relevanter Größen aufzubereiten, zu bewerten und auf dieser Grundlage Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Angebotsstruktur im Pflegesektor zu formulieren.

3. Ziel der Pflegeplanung ist die wohnortnahe Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur in allen Stadtteilen Münsters.

4. Die Verwaltung stellt die jährliche Bestandanalyse der Pflegekonferenz, dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung **und den Bezirksvertretungen vor.**

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0630/2005

Baumaßnahmen auf Vereinssportanlagen hier: Förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn vorbehaltlich der Zustimmung in den Anhörungen der Bezirksvertretungen:

- 1.1 Reit- und Fahrverein Hilstrup e. V. für die Sanierung von Reithallenboden, Dachbelichtung und Hallenbeleuchtung in der vereinseigenen Reithalle an der Hünenburg,
- 1.2 SG DJK Dyckburg e. V für die Modernisierung des Rasenspielfeldes der Sportanlage "Heidehof"
- 1.3 Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. für die Sanierung des Reithallenbodens in der vereinseigenen Reithalle Beerwiede 150

2. Die Stadt Münster genehmigt den beiden Sportvereinen den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:

- 2.1 Die Genehmigung lässt die parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung der Stadt Münster über die Baukostenzuschüsse unbeeinflusst, die der Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V. am 13.11.2003, die SG DJK Dyckburg e. V. am 27.02.1999 und der Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. am 21.02.2005 beantragte.
- 2.2 Der Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V., die SG DJK Dyckburg e. V. und der Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. werden sich eigenverantwortlich und sachbezogen um weitere mögliche Förderungen anderer Stellen bemühen und sich effektiv in deren Verfahren einbringen.
- 2.3 Der Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V., die SG DJK Dyckburg e. V. und der Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. werden bei der sachgemäßen, fachgerechten Durchführung und Finanzierung der geplanten Baumaßnahmen einschlägige Standards und Vorschriften einhalten. Die drei Sportvereine werden sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch möglich ist.
3. Der Stadt Münster werden keine Kosten dadurch entstehen, dass sie dem Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V., der SG DJK Dyckburg e. V. und dem Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. nach der Sportförderrichtlinie den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn genehmigt.
3. Die Stadt Münster wird über die Baukostenzuschüsse aus Sportfördermitteln, die der Reit- und Fahrverein Hiltrup e. V., die SG DJK Dyckburg e. V. und der Reit- und Fahrverein Nienberge e. V. beantragten, im Rahmen der Sportförderrichtlinie ab 2006 entscheiden

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Beschlüsse nach Ziff. 1., 2., und 3. keine Kosten und Folgekosten entstehen werden“

**Punkt 6.5 der Tagesordnung
V/0605/2005**

- 1. Aufhebung des Sperrvermerkes bei der HHSt. 5640.960.1290.9 "Baukosten Sanierung Sportanlage Sentruper Höhe"**
- 2. Platz für Leistung und Jugend - ein Kunstrasenfeld für den SC Preußen 06 e. V. Münster**
- 3. Sanierungskonzept des Sportparkes Sentruper Höhe**

Herr Suhre (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) erklärte sich zu diesem TOP für befangen.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann mit 16 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP) und 1 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Sperrvermerk bei der Haushaltsstelle 5640.960.1290.9 „Baukosten Sanierung Sportanlage Sentruper Höhe“ wird aufgehoben.

2. **Kunstrasenfeld für den SC Preußen 06 e. V.**

- 2.1 Auf dem bisherigen Tennenplatz, der südöstlich des städtischen Preußenstadions gelegen ist, wird ein Kunstrasenspielfeld für den SC Preußen 06 e. V. Münster errichtet. Hierfür wird ein einmaliger Baukostenzuschuss von 350.000 € zur Verfügung gestellt.
- 2.2 Das neu zu errichtende Kunstrasenspielfeld wird in der kommunalen Sportanlage „Städtisches Preußenstadion“ an der Hammerstraße gemäß DIN 18035 erstellt.
- 2.3 Die Verwaltung schließt hierzu mit dem SC Preußen 06 e. V. Münster einen Errichtungs- und Zuschussvertrag ab.
- 2.4 Der gültige Überlassungsvertrag zwischen SC Preußen 06 e. V. Münster und der Stadt Münster wird inhaltlich (Kunstrasenfeld statt Tennenfeld) angepasst. Finanzielle Mehraufwendungen für Betriebskosten sind damit nicht verbunden.
- 2.5 Zur Vorbereitung und Begleitung dieser Maßnahme wird ein projektbezogener Arbeitskreis eingerichtet.

3. **Sanierung des städtischen Sportparks „Sentruper Höhe“**

- 3.1 Dem Sanierungskonzept des Sportparks Sentruper Höhe (Anlage 1) wird zugestimmt.
- 3.2 Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Sanierungskonzeptes in Abstimmung mit allen Planungsbeteiligten die Maßnahmen – im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel (vgl. Ziffer 4 der Begründung) - durchzuführen.

4. **Finanzierung**

- 4.1 Für die Finanzierung des einmaligen Baukostenzuschusses an den SC Preußen 06 e. V. Münster wird der Leistung einer außerplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 5621.987.1000.4 „Baukostenzuschuss SC Preußen 06 e. V. Münster – Einrichtung eines Kunstrasenspielfeldes“ in Höhe von 350.000 € gemäß § 82 Abs. 1 GO NW zugestimmt. Diese außerplanmäßige Ausgabe wird durch Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln in gleicher Höhe der Haushaltsstelle 5640.960.1290.9 „Baukosten Sanierung Sportanlage Sentruper Höhe“ gedeckt.
 - 4.2 Die Sanierung des Sportparks Sentruper Höhe wird gemäß dem Sanierungskonzept der Verwaltung (Anlage 1) durchgeführt. Hierfür stehen insgesamt 2.498.340 € zur Verfügung.
5. Die Anträge der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 02.06.2005 „Platz für Leistung und Jugend – ein Kunstrasenfeld für den SC Preußen 06 e. V. Münster e. V.“ (Anlage 2), der SPD-Fraktion vom 20.06.2005 "Sportanlage Sentruper Höhe – überfällige Sanierung endlich beginnen" und der UWG-MS-Fraktion vom 27.06.2005 "Förderung des Sports: gerechte Verteilung der knappen Mittel" sind damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Für die Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes stellt die Stadt Münster einen einmaligen Baukostenzuschuss von insgesamt 350.000 € zur Verfügung.

Die Sanierung im Sportpark Sentruper Höhe wird im Rahmen der noch verbleibenden Haushaltsmittel gemäß Finanz- und Investitionsplan durchgeführt.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes wird vom SC Preußen 06 e. V. Münster durchgeführt. Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung des einmaligen Baukostenzuschusses von 350.000 € ist deshalb zur HHSt. 5621.987.1000.4 zu verlagern.

Für die Sanierung des Sportparkes Sentruper Höhe stehen demnach noch folgende Finanzmittel zur Verfügung:

Haushaltsjahr	Haushaltsstelle	Betrag
2005	5640.960.1290.9	200.000 €
2006	5640.960.1290.9	550.000 €
2007	5640.960.1290.9	550.000 €
2008	5640.960.1290.9	568.340 €
Haushaltsausgabereste aus 2004	5640.960.1290.9	500.000 €
Anteil aus der Sportpauschale (2004/2005)	5640.940.0100.X	130.000 €
= insgesamt		2.498.340 €

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
V/0584/2005**

Verlegung der Haltestelle "Loddenweg" in Fahrtrichtung Hiltrup an die Straße Osttor

Herr Lütke-Schürmann (CDU) gab zu bedenken, dass die Kosten für die Verlegung der Bushaltestelle mit 85.000 € in einem nur schwer vertretbaren Rahmen liegen. Auch Herr Suhre (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und Herr Langer (SPD) teilten diese Auffassung.

Die Bezirksvertretung beschloss dann einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der Verlegung der Haltestelle „Loddenweg“ in Fahrtrichtung Hiltrup an die Straße Osttor entsprechend der Planung (Anlage) wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Baumaßnahme Kosten in Höhe von 85.000 €, aber keine Folgekosten entstehen. Die Maßnahme ist förderfähig.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6307.950.0510.2	Bauk. Str. Erneuerung/kl. Um- u. Ausbau von Straßen	2006	18.000,00	aus Gesamtan- satz i.H.v. 250.000,00 €
Insgesamt:			18.000,00	

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
6100.935.0200.X	„Linienbeschaffungen, Investitionen ÖPNV, § 13 RegG NW“	2006	67.000,00	Aus Gesamt- ansatz i.H.v. 1.969.500,00 €
Insgesamt:			67.000,00	

**Punkt 6.7 der Tagesordnung
V/0525/2005**

**Satzung zur Änderung der Satzung zur Erhebung
von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung von Kostenerstattungsbeträgen nach § 8 a Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) der Stadt Münster vom 12.07.1995 und zur Änderung der Anlage zu § 2 Abs. 3 der Satzung wird beschlossen (Anlage 1).
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung in der geänderten Fassung zu veröffentlichen (Anlage 3).“

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Punkt 7.1 der Tagesordnung

**"Sicherer Schulweg vom Neubaugebiet zur Davert-
Grundschule"
Antrag der CDU-Fraktion vom 25.11.2004**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes, die allen Bezirksvertretern vorlag, zur Kenntnis.

Punkt 7.2 der Tagesordnung

**"Parkraumsituation im Gewerbegebiet Hansestraße"
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.12.2004**

Herr Dr. Tölle verlas eine ergänzende Stellungnahme des Liegenschaftsamtes zum unbebauten Grundstück der Firma Krämer Marktforschung. Die Bezirksvertretung nahm dies zur Kenntnis.

Punkt 7.3 der Tagesordnung

"Buswartehäuschen Hohe Geest"

A-H/0004/2005**Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2005**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht des Ordnungsamtes zur Kenntnis, Danach ist ein Versetzen der Buswartehalle zwar grundsätzlich möglich, aber mit Kosten i. H. v. ca. 2.300 € verbunden, für die Haushaltsmittel nicht zur Verfügung stehen.

Nach verschiedenen Äußerungen aus der Bezirksvertretung zu dieser Frage wurde ein Orts-termin für Mittwoch, 14.09.2005, 8.00 Uhr vereinbart.

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
A-H/0006/2005****"Radweg an der Amelsbürener Straße mit Priorität
forcieren"
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2005**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Stadtplanungsamtes, die allen Bezirksver-
tretern vorlag, zur Kenntnis.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung
A-H/0007/2005****Eckgrundstück Marktallee
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.04.2005**

Herr Dr. Tölle verlas die Stellungnahme des Liegenschaftsamtes. Weitergehende Gespräche mit der Verwaltung sollen in den nächsten Monaten geführt werden.

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
A-H/0013/2005****Anlage einer Rad- und Fußgängerüberquerung an
der Straße Osttor im Bereich der Vinnenbüsche
durch Abschluss eines Pachtvertrags - Antrag der
CDU-Fraktion vom 08.09.05**

Herr Lütke-Schürmann erläuterte den Antrag der CDU und bat um Behandlung und Beschluss-
fassung in dieser Sitzung. Die Mitglieder der Bezirksvertretung waren damit einverstanden. So-
dann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig:

„Die Bezirksvertretung möge beschließen, dass die Verwaltung einen Nutzungs- / Pachtvertrag mit der Heeremann von Zuydtwyckschen Verwaltung für den Bereich Vinnenbüsche (Flurstücke 735 und 736) abschließt. Der Pachtzins wird dabei einen symbolischen Wert darstellen.

Des Weiteren sind die bereits vorhandenen Fuß- und Radwege innerhalb des Gebietes in einen verkehrssicheren Zustand zu bringen, um diese für die Öffentlichkeit freizugeben. Der Antrag der CDU-Fraktion vom 15.06.2005 (Rad- und Fußgänger-Überquerung Osttor) ist damit erledigt.“

Punkt 8 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortmeldung

Ende der Sitzung: 20:05 Uhr

Dr. Christian Tölle
Vorsitz

Schriftführung